

Beiträge

<i>Frieder Schmelz</i>	UDRP-Verfahren und Domainrechtsstreit: Auf der Suche nach dem anwendbaren Recht	127
<i>Christof Krüger</i>	Die Kopplung von Umsatzgeschäften mit Glücksspielen	129

Rechtsprechung

Markenrecht

BGH 06.10.2011 – I ZR 6/10	Vertriebsrecht bei Verletzung der Herkunfts- und Garantiefunktion der Marke nicht erschöpft – „Echtheitszertifikat“ (<i>Sebastian Heim</i>) ...	134
BPatG 24.01.2012 – 33 W (pat) 509/11	„EY“ ist anders als „HEY!“ eintragungsfähig (<i>Peter Ruess</i>)	135
BPatG 11.01.2012 – 26 W (pat) 532/11	„motherbook“ für soziales Netzwerk nicht beschreibend (<i>Valeska Töbelmann</i>)	136
BPatG 14.07.2011 – 30 W (pat) 76/09	Auch guter Ruf kann herkunftsbezogene Eigenschaft sein – „Hiffenmark“ (<i>Kerstin Gründig-Schnelle</i>)	137

Patentrecht

BGH 20.12.2011 – X ZR 53/11	Keine Offenbarung durch Abraten von Verwendung im Stand der Technik – „Glasfasern“ (<i>Daniel Hoppe-Jänisch</i>)	138
LG München I 07.03.2011 – 7 O 9760/05	Berechnung der Arbeitnehmererfindervergütung bei tatsächlich abgeschlossenen Lizenzverträgen (<i>Jan Dombrowski</i>)	139

Geschmacksmusterrecht

EuGH 16.02.2012 – C-488/10	„Dritter“ i. S. v. Art. 19 I GGV kann auch der Inhaber eines eigenen prioritätsjüngeren Gemeinschaftsgeschmacksmusters sein (<i>Andreas Ebert-Weidenfeller</i>)	140
-------------------------------	---	-----

Urheber- und Medienrecht

EuGH 01.03.2012 – C-604/10	Urheberrechtlicher Datenbankschutz für Fußball-Spielplan nur bei Originalität (<i>Sascha Abrar</i>)	141
OLG Braunschweig 08.02.2012 – 2 U 7/11	Keine Erstattung von Anwaltskosten, wenn Fotograf Abmahnung auch ohne anwaltliche Hilfe hätte vornehmen können (<i>Hermann Lindhorst</i>)	142
OLG Stuttgart 03.11.2011 – 2 U 49/11	Keine Erschöpfung beim Online-Vertrieb von Hörbüchern (<i>Hauke Hansen</i>)	143
LG München I 21.12.2011 – 21 O 11784/11	Urheberin der grafischen Figur des Pumuckl erhält Schadensersatz in Höhe von 3% des Gesamtumsatzes wegen unterbliebener Benennung (<i>Susanne Klein</i>)	144

Wettbewerbsrecht

BGH 22.09.2011 – I ZR 229/10	Verbraucherzentrale aus NRW darf auswärtigen UWG-Verstoß verfolgen – „Überregionale Klagebefugnis“ (<i>Gangolf Hess</i>)	145
---------------------------------	--	-----

BGH 17.08.2011 – I ZR 148/10	Verbandsklagebefugnis eines Glücksspielverbandes (<i>Beatrice Brunn</i>)	146
BVerwG 15.12.2011 – 3 C 41.10	Apotheker ist nur bei tatsächlichen Wettbewerbsnachteilen durch Versandhandel des Konkurrenten klagebefugt (<i>Kerstin Brixius</i>)	147
KG 26.01.2012 – 23 W 2/12	Aufspaltung in Anzahlung und monatliche Rate für ein Handy verstößt gegen Gebot der Preisklarheit (<i>Sabine Mußotter</i>)	148
OLG Frankfurt a.M. 09.12.2011 – 25 U 106/11	Werbung in Plastikfolie nicht unzumutbar (<i>Jens Matthes</i>)	149
OLG München 12.01.2012 – 29 U 3926/11	Datenschutzvorschriften sind keine Marktverhaltensregelungen (<i>Oliver M. Bühr</i>)	150
LG Köln 01.12.2011 – 31 O 268/11	AdWord-Anzeigen für Arzneimittel müssen Pflichtangaben nach HWG enthalten (<i>Peter von Czettritz/Tanja Strelow</i>)	151
ArbG Düsseldorf 06.12.2011 – 2 Ca 3194/11	Nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht ist kein Wettbewerbsverbot (<i>Christian Musiol</i>)	152
Kartellrecht		
LG Köln 14.02.2012 – 88 O (Kart) 17/11	Gebietsbindung beim Presse-Grosso ist kartellrechtswidrig (<i>Volker Schoene</i>)	153

Hinweis an unsere Leser:

Die vorliegende Druckausgabe der GRUR-Prax ist textidentisch mit der elektronisch versandten Version. Abonnenten erhalten zugleich über beck-online Zugriff auf die besprochenen Urteile im Volltext, das elektronische Archiv der GRUR-Prax sowie alle zitierten Gesetzestexte.

Zitervorschlag: GRUR-Prax Jahr, Seite (z. B. GRUR-Prax 2012, 95). Innerhalb der Datenbank beck-online können Sie auch GRUR-Prax Jahr, Dokumentnummer als Fundstelle in das Suchfeld eingeben.

Die Dokumentnummern finden Sie im Heft in der Kopfzeile jedes Beitrags neben der Seitenzahl.

GRUR-Prax – Impressum

ISSN 1869-3849

Herausgeber: Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Bundesgerichtshof, 76125 Karlsruhe. Prof. Dr. Wolfgang Büscher, Richter am Bundesgerichtshof, Bundesgerichtshof, 76125 Karlsruhe. Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln, Aachener Str. 197–199, 50931 Köln, Tel.: 0221/285 56-130, Fax: 0221/285 56-134. Rechtsanwalt Dr. Thomas Schulte-Beckhausen, Loschelder Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 11, 50668 Köln, Tel.: 0221/650 65-134, Fax: 0221/650 65-135, E-Mail: thomas.schulte-beckhausen@loschelder.de, Internet: www.loschelder.de

Schriftleitung: Rechtsanwalt Dr. Volker Schoene (Rechtsprechung), Loschelder Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 11, 50668 Köln, Tel.: 0221/650 65-142, Fax: 0221/650 65-141, Internet: www.loschelder.de. Rechtsanwalt Dr. Martin Viefhues (Beratung Beiträge), Jonas Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hohenstaufenring 62, 50674 Köln, Tel.: 0221/277 58-0, Fax: 0221/277 58-1, Internet: www.jonas-lawyers.com

Verlagsredaktion: Verantwortliche Redakteurin: Rechtsanwältin Dr. Helena Schöwerling, E-Mail: helena.schoewerling@beck.de. Geschäftsführend und verantwortlich i. S. d. P.: Rechtsanwalt Marco Junk, E-Mail: marco.junk@beck.de. Verlag C. H. Beck oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Tel.: 089/3 81 89-808, Fax: 089/3 81 89-579. GRUR-Prax im Internet: http://www.grur-prax.de

Manuskripte: Beiträge sind per E-Mail an die Verlagsredaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache, übertragen werden.

Verlag: Verlag C. H. Beck oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: 089/3 81 89-0, Fax: 089/3 81 89-398, Postbank München: Nr. 62 29-802, BLZ 700 100 80. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Bezugspreise 2012: 198,00 € jährlich (inkl. 12,95 € MwSt.). Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht und für Bezieher des Moduls „Gewerblicher Rechtsschutz premium“: 148,00 € jährlich (inkl. 9,68 € MwSt.). Das Abonnement umfasst jeweils den Zugang für drei Nutzer für das Modul GRUR-Prax Online innerhalb der Datenbank beck-online. Einzelheft: 10,00 € (inkl. 0,65 € MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag. KundenServiceCenter: Tel.: 089/3 81 89-7 50, Fax: 089/3 81 89-3 58, E-Mail: bestellung@beck.de. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen. Adressänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.